Fachbereich Jugend und Familie Schleswig, 16. Oktober 2020

Heimaufsicht

AZ: 51.15.07/27

Evangelische Kindertagesstätte in Scheggerott, Wiedüppel 2

Protokoll:

Am Mittwoch, den 15. Oktober 2020, fand ein Termin auf Wunsch von Frau Lenz statt. Man werde ab Januar 2020 eine neue Tagespflegegruppe benötigen. Auf der Warteliste stehen fünf U-3-Kinder, die ab dem Zeitpunkt betreut werden sollen. Es wird nach geeigneten Räumlichkeiten geschaut.

Teilnehmer:

Frau Maren Maltzahn – Kita-Leiterin

Frau Dagmar Lenz - Evangelisches Kindertagesstättenwerk

Frau Inga Freudenberg – Heimaufsicht

Zunächst wurden die Räumlichkeiten der Kita überprüft. In dem jetzigen Schlafraum der Krippengruppe (knapp 12 qm² groß) wird eine Einrichtung einer Tagesgruppe aus räumlicher Sicht nicht befürwortet.

Weiterhin stünde die Dachgeschosswohnung im nebenstehenden Gebäude zur Verfügung. Hier könnten ein Mitarbeiterzimmer sowie der Raum für heilpädagogische Frühförderung installiert werden. Bei Besichtigung der Wohnung werden aber erhebliche Mängel festgestellt. Im Treppenhaus ist das Geländer aus Holz, nicht sachgerecht befestigt. Die Treppe ist aus Holz. Alle Räumlichkeiten sind stark sanierungsbedürftig, müssten neu tapeziert, gestrichen werden, neuer Teppich verlegt, die Fenster splitterschutzgesichert werden, mit abschließbarer Olive versehen. Die Elektrik wäre kitagerecht zu erneuern. Der Sanitärbereich müsste komplett erneuert werden. Der hintere rechte Wohnraum (bisheriges Schlafzimmer) weist Schimmel am Fenster auf. Insgesamt wird festgestellt, dass diese Lösung sehr kostenintensiv würde – zumal aus brandschutztechnischer Sicht auch der Einbau einer Feuertreppe gefordert würde. Von dieser Lösung wird durch alle drei Teilnehmer Abstand genommen.

In der Kita selbst hat die altersgemischte Gruppe bisher großzügige Räumlichkeiten. Es wird beschlossen, dass die kleine Krippengruppe ab Januar 2021 dann den ca. 22 qm² großen Nebenraum zur Verfügung stehen haben wird. Dieser ist auch in unmittelbarer Nähe zum Krippenbereich.

Bisher gebe es in der Krippengruppe lediglich ein Schlafkind. Die Krippenkinder bleiben in der Regel nur in der Kernzeit dort. Es wird festgehalten, dass diese kleine Krippengruppe nur befristet für ein Jahr installiert wird. Es dann unter diesen besonderen Umständen ausreicht, dass nur der eine Schlafraum vorhanden ist. Auf einen evtl. Kürzung der SQKM- Mittel wird hingewiesen.

Ein weiterer Wickeltisch wird noch im Sanitärbereich rechts von den Toiletten installiert. Auch viele Kinder der altersgemischten Gruppe müssten noch gewickelt werden.

Der Übergang zum Gruppenraum der altersgemischten Gruppe (Pinguine) würde dann mit einer Wand verschlossen. Es wird darum gebeten als Notausgang hier eine Tür zu installieren, da keine direkte Notausgangstür zum Garten existiert.

Frau Lenz wird die entsprechende BE beantragen und vorher den Beschluss der Gemeinde einholen.

Im Auftrage

Freudenberg